

Im kreisgeleiteten Bauwesen sind die Leistungen vor allem für die Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierung der Bausubstanz sowie für innerstädtische Baumaßnahmen zu erhöhen. Die FDJ-Aktion „Um- und ausgebaut“ ist umfassend zu fördern.

Durch die Baumaterialien- und Vorfertigungsindustrie sind in Übereinstimmung mit der veränderten Baubedarfsstruktur Erzeugnisse mit hohem Veredlungsgrad und komplette Lösungen für den Ausbau und die Rekonstruktion bereitzustellen. Zur Erhöhung der Material-, Energie- und Transportökonomie sind die sparsame Verwendung des Materials, die Verbesserung der Wärmedämmung und die zweckmäßige Gestaltung der Transportwege zu gewährleisten.

In der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft sind die Anstrengungen der Genossenschaftsbauern und Arbeiter darauf zu richten, im Jahre 1986 durch die immer bessere Ausschöpfung der qualitativen Wachstumsfaktoren auf dem Wege der umfassenden Intensivierung die guten ökonomischen Ergebnisse der Jahre 1984 und 1985 in der Pflanzen- und Tierproduktion zu wiederholen, zu stabilisieren und auszubauen. Dazu sind die modernen wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse und die fortgeschrittenen Erfahrungen breit anzuwenden.

In der Landwirtschaft sind bei der weiteren Intensivierung der Produktion die objektiv vorhandenen Vorzüge des hohen Standes der Konzentration der Produktion in den spezialisierten LPG und VEG der Pflanzen- und Tierproduktion über die konsequente Vertiefung der Kooperation noch besser zu nutzen und die Potenzen beider Eigentumsformen für einen weiteren Produktions- und Effektivitätszuwachs wirksam auszu-schöpfen.

Mit Hilfe der schlagbezogenen Höchstertragskonzeptionen sind alle Möglichkeiten zur Steigerung der Produktion von Getreide, Futterpflanzen, Ölfrüchten, Obst, Gemüse und landwirtschaftlichen Spezialkulturen sowie zur Intensivierung des Grünlandes zu nutzen. Dazu sind die Ertragsfähigkeit des Bodens zu verbessern sowie die Verluste bei der Ernte, Lagerung und Verarbeitung weiter zu senken.

In jedem Bezirk und Kreis sowie in allen Städten und Gemeinden sind Anstrengungen zu unternehmen, um die Versorgung der Bevölkerung mit Obst und Gemüse aus dem eigenen Aufkommen des jeweiligen Territoriums weiter zu verbessern.

Alle Möglichkeiten der Be- und Entwässerung sind umfassend und effektiv zu nutzen und vor allem durch einfache material- und energiesparende Lösungen zu erweitern.

In der Pflanzenproduktion sind folgende Ziele zu erreichen:

	ME	1986
Pflanzenproduktion, berechnet in Getreideeinheiten je ha landwirtschaftliche Nutzfläche	dt	47,8
Hektarertrag bei Getreide	dt	43,0
Getreideproduktion	Mio t	10,9

Die Steigerung der Tierproduktion ist auf der Grundlage stabiler Tierbestände und wachsender Eigenversorgung der Betriebe mit Futter, durch sinkenden spezifischen Futtereinsatz sowie Ausschöpfung aller im Territorium vorhandenen Futterressourcen zu sichern.

Durch eine verstärkte Arbeit mit stallbezogenen Höchstleistungskonzeptionen sind steigende Leistungen je Tier, vor allem in der Schlachtrindproduktion, und weitere Fortschritte bei den Aufzuchtergebnissen und bei der Senkung der Tierverluste zu erreichen, besonders durch Überwindung der un-gerechtfertigten Differenziertheit; das schließt die Bereitstellung hochwertiger roher Felle und Häute ein.

Für das Aufkommen an Erzeugnissen der Tierproduktion sind folgende Ziele zu erreichen:

	ME	1986
Schlachtvieh	1 000 t	2 585
Milch, berechnet auf 4 % Fettgehalt	1000 t	7 261
Eier	Mio Stück	4 850
Wolle	t	7 300

Die Übernahme und Durchführung von Jugendobjekten, insbesondere zur Bewässerung, zur Getreideernte, in der FDJ-Initiative „Tierproduktion“ und FDJ-Aktion „Futterökonomie“ sowie bei der Rationalisierung und Rekonstruktion der Ställe, sind wirksam zu unterstützen.

Die individuelle Produktion in den Hauswirtschaften der Genossenschaftsbauern- und Arbeiter, bei den Mitgliedern des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter sowie die Initiativen der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe sind entsprechend den volkswirtschaftlichen Erfordernissen alleseitig zu unterstützen.

In den Kombinat- und Betrieben der Nahrungsgütererwirtschaft ist das wachsende Aufkommen landwirtschaftlicher Erzeugnisse effektiv und verlustarm zu verarbeiten und zu veredeln. Damit ist der volkswirtschaftlich erforderliche Beitrag zur stabilen Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Nahrungsmitteln und zur Erhöhung des Aufkommens landwirtschaftlicher Rohstoffe für die industrielle Verarbeitung zu leisten.

Die Nettoproduktion der Nahrungsgüterwirtschaft und der Landtechnik ist 1986 auf 104,7 % zu erhöhen.

Durch die Forstwirtschaft sind im Jahre 1986 10,5 Mio m³ Rohholz bereitzustellen und mehr Konsumgüter zu produzieren. Zur Gesunderhaltung der Wälder für die Erhöhung der Produktions- und Ertragssicherheit sind umfassende Forstschutz- und Intensivierungsmaßnahmen durchzuführen. Eine wichtige Aufgabe besteht in der Verbesserung der Jungbestandspflege. Dazu sind die Initiativen der gesellschaftlichen Kräfte, insbesondere die FDJ-Aktion „Gesunder Wald“, zu organisieren und zu nutzen.

Im Verkehrswesen ist der Personenverkehr entsprechend den höheren Reisebedürfnissen der Bevölkerung zu gestalten.

Der Berufs- und Schülerverkehr ist insbesondere in Berlin und in den Ballungsgebieten qualitativ und quantitativ zu verbessern.

Der volkswirtschaftliche Gütertransportbedarf ist in allen Wirtschaftszweigen durch die Optimierung der Produktions- und Transportbeziehungen weiter zu reduzieren. Durch die Wirtschaftszweige ist eine kontinuierliche Inanspruchnahme und die volle Auslastung der Transportkapazitäten zu gewährleisten.

Das Verkehrswesen hat den volkswirtschaftlich notwendigen Transportbedarf im Binnen- und grenzüberschreitenden Güterverkehr abzudecken. Zur weiteren Erhöhung der Leistungsfähigkeit und Effektivität der Eisenbahn sind 1986 296 km Eisenbahnstrecke zu elektrifizieren. Mit Hilfe der Initiativen der FDJ im zentralen Jugendobjekt „Elektrifizierung von Eisenbahnstrecken“ ist zu Ehren des XI. Parteitag der SED der 1 000. Kilometer der nach dem X. Parteitag elektrifizierten Strecke vorfristig in Betrieb zu nehmen.

Der Fahrverkehr zwischen der DDR und der UdSSR ist planmäßig aufzunehmen.

Im Jahre 1986 sind 5 Mio t Güter in Großcontainern zu transportieren.

Folgende Leistungsziele sind zu erreichen:

	1986	%
	1985	
Erhöhung der öffentlichen Gütertransportleistungen im Binnenverkehr:		
Deutsche Reichsbahn	auf 101,6	
Binnenschifffahrt	auf 109,2	
Steigerung der Umschlagsleistungen der Seehäfen	auf 105,6	

Im Post- und Fernmeldewesen sind die Leistungen zur Versorgung der Bevölkerung und der Volkswirtschaft durch umfassende Intensivierung sowie durch Modernisierung und höhere Auslastung der vorhandenen Kapazitäten auf 103 % zu erhöhen.

Zur besseren Versorgung der Bevölkerung sind 56000 Fernsprechanlüsse, darunter 13 000 in Berlin, einzurichten. Das